

Pfarramt: Viktor Hürlimann, Pfarrer, Hauptstr. 9, 6418 Rothenthurm
 Telefon: 041 838 11 93
 E-Mail: v.huerlimann@pfarrei-rothenthurm.ch
 Homepage: www.pfarrei-rothenthurm.ch

Sekretariat: Esther Stutzer Hauptstr. 9, 6418 Rothenthurm
 Telefon: 041 838 08 48; E-Mail: sekretariat@pfarrei-rothenthurm.ch
 Öffnungszeit: Montag: 08.15 – 11.15 Uhr, 13.30 – 17 Uhr

Sakristanin: Barbara Amstutz, Telefon: 041 832 03 41

Biberegg: Francesco Bachmann, Kpl., Biberegg 15, Telefon: 041 838 15 15
 E-Mail: info@theresia.ch

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. Kalendertag des Vormonates.

FEBRUAR 2026

DAS FÄNGT JA GUT AN!?

Als wir nach der Silvestermesse im Pfarrsaal auf das neue Jahr anstiesen, fragte jemand: «Was bringt wohl das neue Jahr?» Die Antwort kam prompt: «Vielleicht gut, wenn wir es nicht wissen.»

Wie schnell sich diese Antwort bewahrheiten sollte, ahnte niemand in der Runde. Das Jahr fing schrecklich an. Vierzig zumeist junge Menschen verloren ihr Leben in der Feuerhölle einer Bar in Crans Montana.

Verzweiflung, Wut, aber auch tatkräftige Hilfe waren die Reaktionen. Selbst Papst Leo drückte in einem Schreiben seine Betroffenheit aus. Am 15. Januar traf er sich mit einigen Angehörigen von Opfern im Vatikan. Sichtlich bewegt sagte er ihnen: «Was können wir in einer solchen Situation sagen? Wo finden wir Trost, der dem entspricht, was Sie fühlen, Trost, der nicht aus leeren und oberflächlichen Worten besteht, sondern in die Tiefe geht und Hoffnung neu entfacht? Vielleicht ist nur ein Wort angemessen: das des Sohnes Gottes am Kreuz – dem Sie heute so nahe sind –, der aus tiefster Verlassenheit und Schmerz zum Vater schrie: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Mt 27,46).

Die Antwort des Vaters auf die Bitte des Sohnes lässt drei Tage auf sich warten. Doch dann – welch eine Antwort! Jesus steht glorreich auf und lebt für immer in der Freude und im ewigen Licht von Ostern.»

Das neue Jahr hat schlecht begonnen. Machen wir am Aschermittwoch einen guten Anfang, damit unsere Beziehung zu Gott in der Fastenzeit durch treues Gebet, Fasten Almosen und aufrichtige Umkehr u wachse und erstarke und wir für die Freude des Auferstandenen an Ostern bereit sind.

Viktor Hürlimann, Pfr.

EVANGELIEN DER SONNTAGE

01. Feb. 4. So im Jk.	Mt 5,1-12a
02. Feb. Darstellung des Herrn - Lichtmess	Lk 2,22-40
08. Feb. 5. So im Jk	Mt 5,13-16
15. Feb. 6. So im Jk	Mt 5,17-37
18. Feb. Aschermittwoch	Mt 6,1-16.18
22. Feb. 1. Fastensonntag	Mt 4,1-11

AUS DER PFARREI



Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

Karl Schilter, Jg. 31, Gerbe / ehemals Müllernstrasse

DAS JAHR, DAS WAR...



17 Kinder aus der Pfarrei empfingen letztes Jahr das Sakrament der Taufe.



4 Paare aus unserer Pfarrei haben sich im Sakrament der Ehe das JA-Wort gegeben.



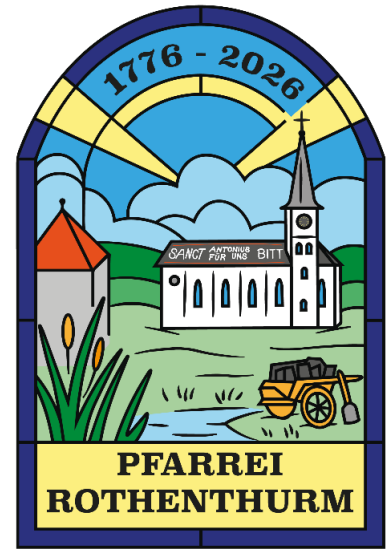
Von 14 Pfarreiangehörigen nahmen wir in christlicher Hoffnung Abschied.



- LICHEN DANK

Wir bedanken uns für Ihre Opfergaben im 2. Halbjahr 2025:

06. Juli Seelsorgestiftung	230.00
13. Juli Arbeitsgr. Jug. U. Fam.	210.00
20. Juli MIVA	220.00
01. Aug Kreuzegg	256.85
03. Aug. Bistum Indien	950.00
10. Aug Rigi Klösterli	260.00
15. Aug Ministranten	238.15
17. Aug Missionsschwestern	245.00
24. Aug Studentenpatronat	195.00
31. Aug Caritas	220.00
07. Sep Aufgaben Bistum	195.00
14. Sep .Kinderspitex	415.00
21. Sep Bettagsopfer	360.00
28. Sep Tag der Migranten	360.00



05. Okt PROCAP Schwyz	320.00
19. Okt Missio Weltkirche	425.00
26. Okt Priesterseminar	245.00
02. Nov Kath. Gymnasien	300.00
09. Nov Hospiz Zentralschw.	420.00
16. Nov. Kirchenchor	730.00
23. Nov Stipendienstiftung	220.00
30. Nov. Verein Mamma	535.00
07. Dez Universität Fribourg	230.00
08 Dez. Franzisk. Gassenarb	220.00
14. Dez. SR: Lorena P. Neug.	360.00
21. Dez. Kirche in Not Liban.	495.00

Unterhalt Pfarrkirche insges. 7'720.20

Orgelrenovation insges. 227.95

Aufgaben der Pfarrei 424.20

KRIPPENSPIEL 2025



Unter der Leitung von Brigitte Gerlach führten die Schülerinnen und Schüler der Klasse von Raffael Spezia diese Weihnachten das Krippenspiel auf. Nebst den schauspielerischen Leistungen überzeugten auch die musikalischen Beiträge. Allen Beteiligten ein grosses Vergelt's Gott!

STERNSINGEN 2026



Unter der Leitung von Moni Styger brachten am Dreikönigstag drei Gruppen den Segen und die Freude des Gottessohnes in verschiedene Häuser im Dorf und in der Biberegg. Obwohl die Sternsinger nicht überall

angemeldet waren, wurden sie doch von allen mit Wohlwollen aufgenommen. Das illustrierten die vollen Schlutzisäcke und die schöne Summe von Fr.840.00 Franken für arme Kinder in Bangladesch. Im eigenen und im Namen der Kinder in Bangladesch sage ich ein grosses Dankeschön!

SEGUNGEN

Kerzensegnung, 2. Februar

Kerzen werden in der hl. Messe am Abend gesegnet. *Legen Sie Kerzen, die Sie segnen lassen möchten, vor den Marienaltar.*



Halssegnung, 3. Februar

Der Blasiussegen kann am 2. Februar nach der Abendmesse und am Blasiustag nach der Schulmesse ab 16.15 und nach der hl. Messe vom 4. Februar empfangen werden.



Brotsegnung, 5. Februar

Am Abend feiern wir um 19 Uhr das Gedächtnis der Feuerwehr zu Ehren der hl. Agatha. Dabei wird auch Brot und Mehl gesegnet. Gesegnete Agatharingli sind in der Bäckerei erhältlich. *Brote, die Sie segnen lassen wollen, legen Sie vor dem Volksaltar nieder.*

GEDÄCHTNIS FRAUENVEREIN

Am Sonntag, den 8. Februar hält der Frauenverein Rothenthurm sein Gedächtnis. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Zithergruppe «Zauberklänge».



WEITERE FILMVORFÜHRUNG «THE CHOSEN» 10. FEBRUAR

Am 10. Februar starten wir mit der 5. Staffel der Serie «The Chosen». In der ersten Episode «Einzug» bekommen wir einen Einblick in die dramatischen Geschehnisse zwischen dem Einzug in Jerusalem und dem Karfreitag. Diese und die nächsten Episoden sind einen guten Möglichkeit, uns näher mit dem Leiden Christi und der Menschen auseinanderzusetzen. Die nächsten Daten sind: 10. März, 21. April, 12. Mai und 09. Juni.

MISSIONSPROJEKT IN DER FASTENZEIT – CHRISTEN IM IRAK

Im August 2014 wurde die Stadt Karamles durch den sogenannten „Islamischen Staat“ eingenommen.

ERÖFFNUNG DES JUBILÄUMS 250 JAHRE PFARREI ROTHENTHURM

Mit einem sehr schönen Gottesdienst hat am Fest unseres Patrons, dem hl. Antonius, unser Bischof Joseph Maria Bonnemain das Jubiläum 250 Jahre Pfarrei Rothenthurm eröffnet. In seiner ansprechenden Predigt brachte er uns zwei Tatsachen näher: Zum einen sind wir ohne unser vorheriges Zutun von Gott über alles geliebt. Etwas, das in unserer Epoche der Macherinnen und Macher oft vergessen wird. Zum anderen muss diese von Gott geschenkte Beziehung unsererseits gepflegt werden. Bischof Joseph Maria bat die Firmlinge und auch uns, mit Jesus durchs Leben zu gehen. Er veranschaulichte diese Einladung mit der Geschichte vom Verliebten, der seiner Angebeteten jeden Tag einen Brief schickte, aber nie Zeit hatte, sie zu besuchen. Schlussendlich verliebte sich seine Freundin in den Briefträger. Im Anschluss an den Gottesdienst nahmen viele beim Apéro im Kirchenkeller die Gelegenheit wahr, mit unserem Bischof ins Gespräch zu kommen. Wie gewohnt verlief die Segnung der Tiere nach der Andacht am Nachmittag. Es fanden sich eher wenige, aber recht unterschiedliche Vierbeiner auf dem Vorplatz ein. Man darf es ruhig sagen: Dieser Tag war für unsere Pfarrei ein Tag der grossen Freude. Der Start ins Jubiläum ist geglückt. Ich freue mich, wenn auch die weiteren Veranstaltungen des Jubiläums auf reges Interesse stossen.



Nahezu alle Einwohner flohen. Als Papst Franziskus im März 2021 den Irak besuchte, segnete er bei der hl. Messe in Erbil eine restaurierte Marienstatue aus Karamles, die von den Terroristen enthauptet worden war. Sie wurde wieder dorthin zurückgebracht – ebenso wie auch viele Christen nach der Niederschlagung der IS-Truppen wieder in ihre Heimatstadt zurückkehrten. KIRCHE IN NOT unterstützte in grossem Massstab den Wiederaufbau der verwüsteten christlichen Orte in der Ebene von Ninive – darunter auch den in Karamles.



Jetzt geht es darum, die Seelsorge sicherzustellen. Mit unserer Gabe unterstützen wir die Seelsorge unter den zurückgekehrten Christen, die durch vier Mönche und ihren Helferinnen wahrgenommen wird.

INTERDIÖZESANE LOURDES- WALLFAHRT VOM 24. – 30. APRIL 2026



«Gegrüsset seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir» lautet das diesjährige Thema der Lourdeswallfahrt. Begleitet werden die Pilger dieses Jahr von unserem Bischof Joseph Maria Bonnemain.

Wie andere Jahre besteht die Möglichkeit per Flugzeug oder mit dem Car zum Gnadenort in den Pyrenäen zu pilgern. Für Jugendliche und Kinder gibt es spezielle Preise. Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie in den Broschüren beim Schriftenstand oder unter der Telefonnummer: 055 290 20 22 von Dienstag bis Freitag 09:00-12:00 / 14:00-16:00 Uhr.

VORANZEIGE: KRANKENSALBUNG

Am 1. März wird um 13.30 Uhr die Krankensalbung gespendet.

Wir bitten Sie, Gläubige aus Ihrem Umfeld, welche unter körperlichen oder seelischen Gebrechen leiden, auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen.